

Hauptgewässernetz Sachsen-Anhalt

Datenbeschreibung

Die Datei HGN_ST enthält das Hauptgewässernetz im Land Sachsen-Anhalt. Bei mehrfachem Grenzübertritt von Gewässern ist der Verlauf der Vollständigkeit halber auch in den benachbarten Bundesländern mit dargestellt.

Der Datensatz zum Hauptgewässernetz dient vor allem als Grundlage für die Gewässerdarstellung auf regionalen und landesweiten Übersichten bzw. Karten. Durch den reduzierten Datenumfang im Vergleich zum kompletten Fließgewässernetz wird die Handhabung und Übersichtlichkeit der Daten deutlich verbessert, sofern keine weiteren Detailinformationen benötigt werden.

Das Hauptgewässernetz umfasst alle nach EG-WRRL berichtspflichtigen Gewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km², alle Gewässer 1. Ordnung sowie zusätzlich Gewässer, die für eine vollständige Gewässercodierung nach LAWA-Richtlinie in dieser Hierarchiestufe erforderlich sind. Somit ist die Gewässerauswahl teilweise codierungstechnisch bedingt und spiegelt nicht unbedingt die wasserwirtschaftliche Bedeutung des erfassten Gewässers wider.

Das Hauptgewässernetz wurde aus dem Datensatz zum Fließgewässernetz Sachsen-Anhalt (GewNetz_ST) abgeleitet. Dabei wurden alle Abschnitte mit gleichem Gewässernamen und gleicher Gewässerkennzahl zu einer Strecke zusammengefasst.

Das Gewässernetz enthält die modellierten Gewässerachsen und ist vollständig von Quelle bis Mündung in Fließrichtung ausgerichtet.

Die Erfassung erfolgte im Maßstab 1 : 10.000 unter Nutzung von Informationen des ATKIS-BasisDLM, Topographischer Karten, digitaler Orthophotos, des digitalen Geländemodells DGM1, sowie von Angaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und Katasterangaben der zuständigen Unterhaltungsverbände.

Die Gewässer sind mit Gewässerkennzahlen versehen, die entsprechend der bundeseinheitlichen „Richtlinie für die Gebiets- und Gewässerverschlüsselung“ (LAWA, 2005) ermittelt wurden. Dadurch lassen sich die Gewässernetzdaten mit den Daten der benachbarten Bundesländer zusammenführen.

Modellierung der Gewässerachsen

Die Gewässer sind komplett von Quelle bis Mündung als durchgehende Gewässerachsen erfasst einschließlich durchflossener Seen und Teiche sowie verrohrter Abschnitte. Diese sind im Datensatz nicht gesondert ausgehalten. Bei einem Namenswechsel im Gewässerverlauf sind die Gewässerachsen in einzelne Teilstrecken zerlegt. Anhand der LAWA-Kennzahl lässt sich jeweils das ganze Gewässer selektieren.

Spaltencodierung der Attributtabelle

Die im GIS-Datensatz zum Hauptgewässernetz hinterlegten Sachdaten enthalten die in Tab. 1 dargestellten Informationen.

Tab. 1: Attributierung Hauptgewässernetz

Feld	Bedeutung	Bemerkung
GEWAESSER	Gewässername	
ZN	Zweitname	
LAWA	Gewässerkennzahl nach LAWA (für gesamtes	Gewässerverschlüsselung nach LAWA-Richtlinie
LENGTH	Länge in m	Berechnung im GIS im System ETRS89/UTM32
LENGTH_KM	Länge in km	Berechnung im GIS im System ETRS89/UTM32
KATEGORIE	Kategorisierung für Darstellungszweck	
AKTUAL_DAT	Bearbeitungsdatum (letzte	
DAT_QUELLE	Bezugsstand Gesamt-Datensatz	

Maßstabsbeschränkungen

Es gelten keine Maßstabsbeschränkungen.

Zu beachten ist, dass die Genauigkeit auf dem Erfassungsmaßstab 1:10.000 beruht und dass aus den Daten keine liegenschaftsbezogenen Angaben ableitbar sind.

Lagebezugssystem

Das Amtliche Lagereferenzsystem in Sachsen-Anhalt ist das Europäische Terrestrisches Referenzsystem 1989 mit der Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM), GRS80-Ellipsoid, 6°-Streifensystem, Zone 32 (Mittelmeridian 9°ö.L.). Für landesweite Bearbeitungen Sachsen-Anhalt wird generell die Zone 32 verwendet. Es wird mit der Abkürzung ETRS_UTM32 bezeichnet (Lagestatus489; EPSG-Code 25832).

